

Erfurt, 04. März 2021

Bäckereien Thüringen: Über 90% der Verkäufer*innen arbeiten zu Niedriglohn Gewerkschaft fordert mehr Tarifbindung

Angesichts aktueller Zahlen der Bundesagentur für Arbeit fordert die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) in der Region Thüringen mehr Tarifbindung und höhere Löhne im Bäckerhandwerk.

„Es kann nicht sein, dass über 90% der Verkäufer*innen im Bäckerhandwerk in Thüringen in Vollzeit unterhalb der Niedriglohnschwelle verdienen. Diese liegt bundesweit einheitlich bei 2.267€. Wer jeden Tag Brot und Brötchen verkauft, muss am Ende des Monats auch genug auf dem Konto haben“ erläutert Jens Löbel, Geschäftsführer der NGG-Region Thüringen.

„Diese Zahlen sind ein Alarmsignal. Niedriglöhne von heute sind die Altersarmut von morgen. Die Löhne und Gehälter sind im thüringischen Bäckerhandwerk viel zu niedrig. Dies trifft besonders auf den Bereich des Verkaufs zu, in dem weit überwiegend Frauen beschäftigt sind. Die Arbeitgeber dürfen bei der Frage Flächentarifvertrag nicht länger mauern. Der gesetzliche Mindestlohn ersetzt keinen Tarifvertrag. Auch wenn das die hiesige Bäckerinnung gerne behauptet“ so Löbel abschließend.

Hintergrund:

In Thüringen sind 3.400 Beschäftigte in Vollzeit im Bäckerhandwerk tätig (Stichtag 30. Juni 2020), davon über 1.400 im Verkauf. Die Entgelte von 91,8% der Verkäufer*innen (Vollzeit) im Bäckerhandwerk (81% in der gesamten Branche) liegen unter der bundeseinheitlichen Niedriglohnschwelle von 2.267€.

Bundesweit sind über 93% der Beschäftigten im Verkauf im Bäckerhandwerk weiblich.

Seit 2013 gibt es keinen gültigen Tarifvertrag für das Bäckerhandwerk Thüringen. Tarifverhandlungen über einen neuen Tarifvertrag scheitern am Widerstand der Arbeitgeber.

Für Rückfragen: NGG-Region Thüringen: Tel: 0361 666440, Mail: region.thueringen@ngg.net

#Terminhinweis# NGG Ost am 8. März – Internationaler Frauentag: Entgeltgleichheit und Nachwuchsgewinnung im Bäckerhandwerk

Diskussionsrunde zwischen der **Senatorin für Integration, Arbeit und Soziales des Landes Berlin, Elke Breitenbach**, der **Obermeisterin der Bäckerinnung Berlin, Christa Lutum**, und der **stellvertretenden Vorsitzenden der NGG, Claudia Tiedge** zur Frage nach dem Zusammenhang von Entgeltgleichheit und Nachwuchsgewinnung im Bäckerhandwerk.

Die Veranstaltung wird **am 8. März um 13:00 Uhr auf dem YouTube-Kanal der NGG Ost** übertragen.

Rückfragen: Elisa Rabe, Landesbezirksfrauensekretärin: Elisa.Rabe@ngg.net / 0171 3373727